

# Brexit

## **Beitrag von „WillG“ vom 18. Juli 2016 00:15**

Nein, ich habe keine Familie.

Ich korrigiere in den Freistunden, an Nachmittagen und Abenden. Und am Wochenende, wobei ich freitags prinzipiell nach der Schule nichts mehr arbeite und mir auch - wenn möglich - die Samstage freihalte. Dafür sitze ich dann meistens am Sonntag den ganzen Tag, vor allem an den Korrekturen. Und ich korrigiere schon auch in den Ferien, aber eben nicht durchgehend. Ein kürzerer oder längerer Urlaub muss immer drin sein.

Ich mach den Job seit 12 Jahren. Das heißt, dass die Korrekturen mittlerweile deutlich schneller gehen und dass ich einen großen Fundus an Material habe, was die Vorbereitung vereinfacht. Ich bereite unheimlich gerne Unterricht vor und kann mich da auch ein wenig austoben, aber wenn Korrkekturphasen sind, dann geht das halt nicht so gründlich.

Es ist mir sehr wichtig, im Jahresdurchschnitt die 40 Stundenwoche nicht (wesentlich) zu überschreiten.